



Matteo Mehring gewann in der Kategorie „Startpassinhaber“.



Spannende Duelle lieferten sich die Sportler auf der Radstrecke. Mehr als 100 Teilnehmer waren beim ersten Rennen dabei.



Christa-Marvin Scheffler war ganz schnell unterwegs.

SCN-Knirps sorgt für Furore beim Wintertriathlon

Von Thomas Krause

Triathlon betreibt man normalerweise im Sommer. In Neubrandenburg gibt es seit vielen Jahren auch die Winter-Variante. Bei der 18. Auflage waren wieder mehr als 100 Ausdauerportler in der Vortoresstadt am Start.

Sonne, Schnee, Frost und ein eisiger Wind: Der Wintertriathlon des HSV Neubrandenburg hat seinen Namen in diesem Jahr alle über gemacht. „Das war doch mal ein richtiger Wintertriathlon, so, wie es sein sollte“, frohlockte nach dem Rennen Kabisch.

Der Chiropraktiker des traditionellen Dreikampfs war am Ende der Veranstaltung bestens gestimmt, da wieder mehr als 100 Sportler aus mehreren Bundesländern in die Vortoresstadt lockte: „Ich denke, wir alle können dieses Mal richtig zufrieden sein. Viele Teilnehmer haben sich bei uns bedankt, mehr als in den Jahren zuvor. Das hat uns sehr gefreut.“

Beim HSV trotzte man auch dem Dauerschneefall am Vormittag: Als die Athleten in der Schwimmhalle ihre Bahnen zogen, ermunte die Neubrandenburger Fernstudierende die Strecke am Nachmittag, wo am Nachmittag das Radfahren und Laufen

abstufen wurden. „Gutes Lob, denn das hat die Firma sogar kostenlos getan“, erzählte Kabisch.

Zuerst neue Bestzeit beim Winterlauf in Waren. Zufrieden waren wohl auch die Teilnehmer, die sich der Herausforderung gestellt und das Ziel erreicht hatten. So wie der Neubrandenburger Paul Schme, der sich in der Kategorie „Jedermann“ in 54:03 Minuten souverän den Sieg holte. Der ehemalige SCN-Triathlet war offenbar von der Kohlenwasserstoff, denn einen Tag zuvor war er beim Winter-Winterstar persönliche Bestzeit über 10 Kilometer (35:41 Minuten) gestrichen. „Ich hatte nicht ge-

dacht, dass es beim Wintertriathlon so gut laufen würde. Ich bin sehr zufrieden“, sagte er. Bei Damen ging der Erling an Kathrin Lünge vom Team SKV Moritz (59:00 Minuten).

In der Klasse der Leistungssportler gab es einen Großwunder Erfolg. Daniel Hingst von der HSG Uhl gewann klar in 50:32 Minuten. Um Rang zwei gab es einen dramatischen Zwißpunkt, bei dem sich am Ende Thomas Geyer vom Gastgeber HSV (52:26 Minuten) gegen Alexander Au (HSG Uhl Cramond, 52:39 Minuten) durchsetzte. Der Sieg bei den Damen ging an Madlen Mehring vom SC Neubrandenburg (1:00:00 Stunde), gefolgt von

Vorjahresiegerin Brit Ströw-Jacob (Bertau, 1:05:56 Stunde) und der Greifswalderin Uta Kolberg (1:13:47 Stunde).

Bei den Staffeln setzte sich das Team „Das Indemals“ mit Christo-Marvin Scheffler (Schwimmen, Laufen) und Konrad Schmidt (Rad) in 49:30 Minuten durch. Dabei zeigte der erst 23-jährige Christo-Marvin Scheffler vom SCN für Furore. Die vier Kilometer lange Laufstrecke rannte der Knirps in starken 16:07 Minuten – es war die zweitschnellste Zeit aller Staffeln.

Alle Ergebnisse finden Sie unter: www.tztimes-timing.de

Kontakt zum Autor: tkrause@neubrand.de